

## Programm

**Sergej RACHMANINOW** (1873-1943)

Tempo di Valse: Andante con moto.

2. Satz der Sinfonischen Tänze op. 45, Fassung für zwei Klaviere vom Komponisten (1940)

**Ulrich SCHULTHEISS** (\*1956)

Countdown für Violoncello und Klavier (2020)

Uraufführung

**Francis POULENC** (1899-1963)

Cellosonate in A (1948)

Allegro, Tempo di marcia • Cavatine: Très calme • Très animé et gai • Finale: Largo, très librement – Presto subito

**Sergej RACHMANINOW**

Cellosonate g-Moll op. 19 (1901)

Lento – Allegro moderato • Allegro scherzando • Andante • Allegro mosso

Klavierparts bei Schultheiß und Poulenc:

**R. M. Klaas**

Klavierpart bei Rachmaninow:

**Jay J. Wang**

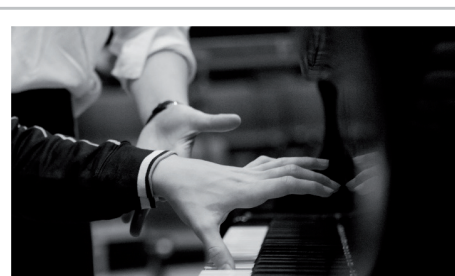
In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN**

## Nächste Konzerte

25. 10. 2020 Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,  
11.00 Uhr  
Residenz  
Josef-Wulff-Str. 75, 45657 Recklinghausen,  
15.30 Uhr
17. 01. 2021 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,  
11.00 Uhr
28. 02. 2021 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,  
11.00 Uhr
06. 03. 2021 Rathaus  
Inner Wheel Benefiz Konzert,  
16.30 Uhr
21. 03. 2021 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,  
11.00 Uhr



© Anké Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife  
oder einfach für die innere Ruhe —

[www.jaywang.de](http://www.jaywang.de)

# DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992  
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

11. Oktober 2020

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Festspielhaus Recklinghausen

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · [www.debut-um-11.de](http://www.debut-um-11.de)

## DEBUT UM 11

Mit diesem ganz dem Violoncello gewidmeten Programm ist das DEBUT UM 11 Teil der Konzertreihe „(statt) BEETHOVEN“, die, initiiert von unserem künstlerischen Leiter Rainer M. Klaas, zwischen September und November in Gelsenkirchen und Recklinghausen neun Konzerte rund um den großen Bonner bzw. Wiener Klassiker durchführt. Joël Wöpke ist bereits im DEBUT dabei gewesen, während Paul Böhme in unserem Corona-bedingt abgesagten Konzert am 29. März gespielt hätte und nun, mit anderem Programm, endlich seinen Auftritt bekommt. Ich freue mich besonders, dass Jay J. Wang als Klavierpartnerin wieder einmal mit von der Partie ist.

Hierzu lade ich Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Anmeldung bis spätestens **3. Oktober 2020** und wenn möglich per E-Mail an [info@debut-um-11.de](mailto:info@debut-um-11.de) - Fax 02361 29906 oder mit der beigefügten Antwortkarte. Die Eintrittskarten werden chronologisch vergeben. Die Bestuhlung ist gemäß den gültigen Abstands- und Hygieneregeln gekennzeichnet. Es besteht Maskenpflicht bis zum Sitzplatz und beim Verlassen.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre 

### Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende“ beigefügt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Zuwendungsbestätigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

## Interpreten

**Paul Böhme** (Violoncello),

1996 geboren, erhielt zum zweiten Geburtstag von seinem Onkel eine zum Cello umgebaute Bratsche. Dieses interessante Instrument begeisterte ihn sofort. Vierjährig tauschte er das Bratschencello gegen ein 1/16-Cello und erhielt seinen ersten Unterricht im Rahmen der Cellocdidaktik an der Musikhochschule in Dortmund bei Mechthild van der Linde. Mit fünf Jahren wechselte er in die Celloklasse von Barbara Engelhardt an die Musikschule Dortmund. Sie sorgte dafür, dass er kein Jahr ohne Jugend-musiziert-Teilnahme blieb. Im Laufe der Zeit sammelte er viele 1. Preise und Sonderpreise z.B. für Neue Musik oder wie 2013 den Sparkassen-Preis für den besten Cellisten im Landeswettbewerb NRW. In gleichen Jahr gewann er auch den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert mit 25 Punkten. Der internationale Dotzauer-Wettbewerb im Oktober 2013 bescherte ihm einen 1. Preis und den Preis für die beste Interpretation des Pflichtstücks von Dotzauer. Im November 2013 trat er beim Abschlusskonzert der Celloakademie Rutesheim mit dem Stuttgarter Kammerorchester auf. Die spannendsten Projekte von 2014 waren die Teilnahme an einem Projekt des Studios Musikfabrik und die Konzerte des Marler Debüt mit den Bergischen Symphonikern (Haydns C-Dur-Konzert). 2012 wurde er Jungstudent bei Prof. Gotthard Popp an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf, wo er auch 2014 sein Studium aufnahm. Weitere Anregungen erhielt er durch Kurse u. a. bei Ramon Jaffé, Troels Svane und Wolfgang Emanuel Schmidt.



**Joël Wöpke** (Violoncello),

wurde 1995 in München als Sohn der Sopranistin Annegeer Stumphius und von Peter Wöpke, Solocellist der Bayerischen Staatsoper, geboren und erhielt ab dem sechsten Lebensjahr Cello-Unterricht. Nach Abschluss des Abiturs erspielte er sich, vor allem dank der intensiven Vorbereitung durch Emmanuel Graf – ebenfalls Solocellist der Bayerischen Staatsoper – erfolgreich einen Platz in der Celloklasse von Timora Rosler an der Musikhochschule in Utrecht (Niederlande), wo er zwei Jahre studierte. Im Oktober 2017 wechselte er an die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in die Klasse von Gregor Horsch, Solocellist des Concertgebouw Orchesters Amsterdam. Joël Wöpke nahm an verschiedenen Meister- und Kammermusikursen in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Schottland und Griechenland teil, mit Musikern wie Gregor Horsch, Mellissa Phelps, Troels Svane, Giovanni Gniocchi, Boris Baraz, dem Diogenes-Quartett u. a. Er war Solocellist des Attacca-Jugendorchesters der bayerischen Staatsoper und Mitglied des Odeon-Jugend-Symphonieorchesters, und spielte unter Dirigenten wie Zubin Mehta, Philippe Jordan und Kent Nagano.

